Deutscher Bundestag **Drucksache 14/7599**

14. Wahlperiode 27. 11. 2001

Änderungsantrag

der Abgeordneten Eva-Maria Bulling-Schröter, Rosel Neuhäuser, Dr. Winfried Wolf und der Fraktion der PDS

zu der zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2002 – Drucksachen 14/6800 Anlage, 14/7315, 14/7321, 14/7322, 14/7323, 14/7537 –

hier: Einzelplan 16 Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Der Bundestag wolle beschließen:

1. In Kapitel 16 07 werden die Mittel des Titels 712 32-342 „Projekt Konrad“ zugunsten eines neuen Titels „Aufgabe und Rückführung des Projektes Konrad“ umgeschichtet.
2. In Kapitel 16 07 werden die Mittel des Titels 712 33-342 „Projekt Gorleben“ zugunsten eines neuen Titels „Aufgabe und Rückführung des Projektes Gorleben“ umgeschichtet.

Berlin, den 26. November 2001

Eva-Maria Bulling-Schröter
Rosel Neuhäuser
Dr. Winfried Wolf
Roland Claus und Fraktion

Begründung

Trotz ihrer Absicht, geologische Kriterien für die Langzeitsicherheit der Endlagerung radioaktiver Abfälle in tiefen geologischen Formationen neu erarbeiten zu lassen und trotz der verfahrensmäßigen und wissenschaftlichen Defizite, die zur Auswahl der Standorte Gorleben und Konrad führten, ist die Bundesregierung bisher nicht gewillt die Standorte Gorleben und Konrad aufzugeben.

Die Arbeiten zur Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle müssen mit dem Ziel fortgesetzt werden, fachlich gesicherte Kriterien für eine günstige geologische Gesamtsituation zu gewinnen.

Die bisherigen Verfahren zur Erkundung und Einrichtung von atomaren Endlagern, wie Asse, Morsleben, Konrad und Gorleben erfolgten dagegen unter

Umständen, die den Verdacht nicht ausräumen können, dass Sicherheitskriterien an Standorte angepasst wurden, die aus ganz anderen Gründen als denen der Sicherheit ausgewählt wurden.

Neben der Erarbeitung von geologischen Kriterien für eine günstige geologische Gesamtsituation muss ein Verfahren zur Benennung von Erkundungsstandorten entwickelt werden, dass demokratischen und rechtsstaatlichen Anforderungen genügt.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333